

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir entscheiden hier in Deutschland in der Regel nicht *ob*, sondern *was* wir trinken. Wasser ist leicht verfügbar und Teil der Grundversorgung. Ich erinnere mich sehr gut an die eine Kollegin während meiner Krankenpflegeausbildung, die immer ihre Cola-Light-Flasche auf dem Wagen stehen hatte. Meistens im 1,5-Liter-Format. „Wasser schmeckt mit einfach nicht“, sagte sie. Obwohl wir es in einem Gesundheitsberuf besser wissen sollten, setzte sich der Genuss gegen die Vernunft durch. Das war mir sympathisch.

Lesen wir den Monatsspruch, brauchen wir unsere Vorstellungskraft. Zwei, drei Tage kann der Mensch auf Flüssigkeitszufuhr verzichten. Dann ist er extrem durstig – und zwar so durstig, dass es um sein Leben geht. So durstig sind die meisten von uns noch nie gewesen!

Aber vielleicht hat der Psalmist diese Art von Durst schonmal erlebt. In einer Wüstenkultur, aus der er stammt, ist das gar nicht unwahrscheinlich. Womöglich kennt er den Zustand, wenn jeder Gedanke nur noch ums Wasser kreist, das einem Erlösung von der schmerzenden Trockenheit verspricht. Wenn es nichts wichtigeres gibt, als den Körper mit Flüssigkeit aufzufüllen – egal, ob mit Cola oder Pfützenwasser.

Genau dieses Verlangen scheint zu beschreiben, wie der Psalmist in seiner aktuellen Lebensphase an Gott denkt.

Ich bin froh, nicht in der Haut des Psalmisten stecken. Und ich weiß, dass Gott auch in Wüstenzeiten erreichbar und nahbar bleibt. Trotzdem kann ich mit dem Psalm etwas anfangen: Der Psalmist lädt uns zu einem Gedankenexperiment ein.

Er fragt uns, heute und hier: Wie würde es sich anfühlen, wenn Gott wirklich nicht da wäre? Hätten wir ein Verlangen nach ihm – so wie ein ausgetrockneter Mensch nach Flüssigkeit? Halten wir Gott manchmal für selbstverständlich und allverfügbar wie das Wasser aus dem Hahn? Die Psalmen beantworten in der Regel keine hoch theologischen Fragen, sondern stellen uns welche. Das macht für mich gute Poesie aus.

Alena Edler

Im Juli findet das Café Ukraine nicht statt. Bei Kaffee und Kuchen, Beratung und Spiel hatten wir stets eine gute Zeit miteinander und sind gespannt wie es nach der Sommerpause weitergeht.



Die Frauenfreizeit im Juni war eine fröhliche Gemeinschaft mit guten Impulsen von Frau Statthaus und tiefgründigen Gesprächen.



Am 19. Juni gab es nach dem Gottesdienst mit der Einführung von Christine Zwick in das Ältestenamt wieder ein gemeinsames Essen bei hochsommerlichen Temperaturen. Besonderer Dank geht an unseren Grillmeister Stefan Künecke, seiner Frau Jutta für die Organisation und die vielen Menschen, die mit mitgebrachten Speisen und viel Aufräumhilfe dazu beigetragen haben.



Für das **Sommerfest** am **31. Juli**, im Anschluss an den Gottesdienst bei uns, suchen wir noch Menschen, die mitgestalten möchten! Wir wollen fröhlich feiern und es wäre schön, wenn sich viele Gemeindegruppen beteiligen würden. Bitte bei Alena Edler melden.

Gruppen in der Gemeinde

Hauskreis „Bible Discovery“

jeden Montag um 19:30 Uhr

Kontakt: Heidrun Below Tel.: 030 601 37 61

Krabbel-Gruppe „Britzer Mäuse“

donnerstags 9.30 – 11.00 Uhr

Kontakt: Jutta Künecke, kuenecke@t-online.de

Die Kindertanz-/spielgruppe

mit parallelem Elterncafé

mittwochs um 16:00 Uhr

Kontakt: Anika Stein: anika.stein@outlook.de

Töpfer-Gruppe:

Am Freitag, 01.07. letztes Treffen vor der Sommerpause. Wer Lust hat, bringt gern etwas kleines zum Snacken oder zum Trinken mit. Ab dem 2.9. wieder am 1. und 3. Freitag im Monat 17:00 – 19:30 Uhr

Kontakt: Diana Klemm,
email: kreatives-mit-ton@outlook.de

Gebet für Neukölln:

14-tägig am Montag um 19:00 Uhr

nächster Termin: 11. Juli 2022

Kontakt: Karin Krause-Hinzmann
krausehinzmann@berliner-stadtmission.de

Männer-Kreis:

am 1. Freitag im Monat ab 19.45 Uhr

Kontakt: Martin Zwick, Tel.: 030 6272 4397

Kreativgruppe:

Im Juli am 1. Montag im Monat, 15 – 17 Uhr.

Am 4. Juli wird wieder Seide gefärbt.

Kontakt: Gabi Jesse, Tel.: 030 606 17 39

Der **Ältestenkreis** trifft sich im Juli am 5. und 19. 7. Bitte begleiten Sie die Gemeindeleitung durch Ihr Gebet.

Wir sind offen für Ihre Fragen bzw. Anliegen!

Kontaktadressen:

Unser **Gemeindehaus** ist in der Malchiner Straße 73, 12359 Berlin

Stadtmissionarin:

Alena Edler, email: edler@berliner-stadtmission.de oder gemeinde-britz@berliner-stadtmission.de
Telefon (Di – Do 10 – 16 Uhr): 0170 37 18 652

Vorsitzende des Gemeindeleitungskreises:

Karin Krause-Hinzmann. Tel.: 601 49 12
krausehinzmann@berliner-stadtmission.de

Spenden:

Die Gemeindegemeinschaft finanziert sich aus freiwilligen Spenden. Wir freuen uns über jede Unterstützung unserer Arbeit.

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE63 1002 0500 0003 1555 00

Verwendungszweck: Gemeinde Britz

Internet:

Entdecken Sie uns im Internet unter:

www.berliner-stadtmission.de/

[berliner-stadtmission-gemeinde-britz](http://berliner-stadtmission-gemeinde-britz.de/)



Altkleider-Container

Bitte werfen Sie nur gut erhaltene Kleidung ein, vorwiegend für Männer. Die Nachbarn wissen es sehr zu schätzen, wenn Sie dies nur werktags zwischen 8 und 20 Uhr tun. Vielen Dank!

Raumnutzung:

Anfragen von Gemeindegliedern und Freunden können bei Frau Petra Eberle gestellt werden:
email: festsaal-britz@berliner-stadtmission.de.

Gottesdienste im Juli:

Sonntag, 3. Juli - 10:30 Uhr
mit dem Missionars-Ehepaar Bolanz
anschließend Gemeindeversammlung zum
Thema Gartenpflege und -nutzung.

Vom 10. Juli bis zum 21. August findet wieder ein **Sommerkarussell** statt. Wie im letzten Jahr wird es immer nur einen Sonntags-Gottesdienst in Britz geben, um 10:00 Uhr reihum in den verschiedenen Kirchen.. Diesmal sind Lieder von Paul Gerhardt die Themen für die Gottesdienste.



vom 10. 7. bis zum 21. 8.:
Sommerkarussell in Britz



10. Juli - Joh.-Chr.-Blumhardt-Gem. - 10 Uhr
Pfr. Rübenach - „Du meine Seele singe“

17. Juli - Hephatha-Gemeinde - 10 Uhr
Pfr. Wehrend – Thema: „Die güldene Sonne“

24. Juli - Dorfkirche Britz - 10 Uhr
Pfr. Wehrend – Thema: „Befiehl du deine Wege“

31. Juli - Stadtmission Britz - 10 Uhr
Alena Edler – Thema: „Gib dich zufrieden“
anschließend: **Sommerfest**

Johann-Christoph-Blumhardt-Gemeinde:

Buckower Damm 59 – 61



Hephatha-Gemeinde:

Fritz-Reuter-Allee 130 – 136



Dorfkirchengemeinde Britz:

Backbergstraße 38

Am **21. Juli** treffen sich **alle, die an Gottesdiensten mitwirken** um **19 Uhr** zu einem sommerlichen Abendbrot und einer Andacht. Es geht um unsere Gottesdienst-Gestaltung, einen Rückblick auf das vergangene Jahr und wie wir zukünftig die Gottesdienste feiern wollen.

Gemeindebrief

Juli 2022

**Herzlich willkommen in
der Stadtmissions-
Gemeinde Britz**

Monatsspruch für Juli

**Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem lebendigen Gott.**

Ps 42,3

Gemeinsam **NEUE PERSPEKTIVEN** ermöglichen.

